



Jeremy Bertomeu, Pierre Jinghong Liang

Disclosure Policy and Industry Fluctuations.

Über die Personengruppe der hochqualifizierten Zuwanderer gibt es nur wenige detaillierte Informationen und empirische Untersuchungen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge führte daher im Jahr 2008 eine Befragung durch, die sich an besonders hoch qualifizierte Zuwanderer aus Drittstaaten richtete. Aus den Ergebnissen konnten nähere Informationen über den sozioökonomischen Hintergrund, die Familie, die Migrationsgeschichte und die Wanderungsmotive von hochqualifizierten Migranten in Deutschland gewonnen werden. Der vorliegende Beitrag stellt vor allem die Ergebnisse zu den Bleibe- bzw. Rückkehrabsichten der Hochqualifizierten vor. Kapitel zwei gibt zunächst einen kurzen Überblick zum Stand der Forschung und zur aktuellen Datenlage bezüglich der Zuwanderung von Hochqualifizierten. In Kapitel drei werden die rechtlichen Grundlagen, die für die Zuwanderung von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland gelten, erläutert, um die mittels Fragebogen befragte Gruppe (Hochqualifizierte mit einem Aufenthaltstitel nach Par. 19 (AufenthG) von anderen Gruppen gut qualifizierter Zuwanderer abzugrenzen. Es schließen sich Informationen zur Befragung sowie eine Beschreibung des Forschungsdesigns an. Kapitel vier gibt einen Überblick über die Grundgesamtheit der Befragung sowie den Rücklauf. Hier wird die Verteilung bezüglich der grundlegenden Merkmale (Herkunftsland, Alter, Geschlecht) dargestellt. Anschließend werden in Kapitel fünf die Bleibeabsichten und damit verbundene Migrationsmotive analysiert. Eine Zusammenfassung sowie Schlussfolgerungen liefert Kapitel sechs. (ICI2)